

## Zwei Meldungen Jedamziks an die SS-Personalkanzlei

### *Abschrift der ersten Meldung*

Eduard Jedamzik

Drohobycz, den 1.11.41  
Distrikt Galizien

An

die SS-Personalkanzlei  
Berlin SW 11, Prinz-Albrechtstr. 9

Ich melde

- 1) Ich bin seit 1.8.41 Kreishauptmann in Drohobycz,
- 2) ich bin durch den Höheren SS- und Polizeiführer Ost zum SS-Polizeistandortführer von Drohobycz ernannt worden,
- 3) mir ist durch den Reichsführer-SS unter dem 21.6.41 der Totenkopfring der SS verliehen worden.

{*Unterschrift Jedamzik*}  
SS-Sturmbannführer  
SS-Nr. 130610

---

### *Die zweite Meldung sendete Jedamzik nach seinem Rauswurf in Drohobycz*

Ed. Jedamzik  
SS-Sturmbannführer

Plauen i.V., den 13.7.42  
Oelsnitzerstr.52.

An

die SS-Personalkanzlei  
Berlin SW 11.

Ich bitte zwecks Beantragung der Dienstauszeichnung der NSDAP um eine Bestätigung, dass ich der SS seit 30.6.33 angehöre.

Ich melde, dass ich am 17.6.42 meine Tätigkeit als Kreishauptmann sowie als SS- und Polizeistandortführer von Drohobycz/Galizien beendet habe, weil ich demnächst im Bereich des Ostministeriums tätig werden soll.

Die beiliegende Abschrift einer Anerkennung des Reichsführers-SS übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Heil Hitler!  
{*Unterschrift Jedamzik*}  
SS-Sturmbannführer

---